

Der Rueden

Infos aus Villnöß



PGR Villnöß
Diamantenes Priesterjubiläum

Raiffeisenkasse
Neuwahlen

Villnösser Dorffest
urig & echt

Umschlagfoto:
Tau im Spinnewebe, Walter Sottsass

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Wenn wir mit offenen Augen durch unsere wunderschönen Landschaften streifen, lässt uns das für kurze Zeit all die Missstände auf dieser Welt vergessen. Wir können uns erholen und wieder Zuversicht schöpfen, um die vielen Meldungen über Konflikte und Krisen besser einordnen und verkraften zu können.

Phil Bosmans meint: Freude an den kleinen täglichen Wundern: Das ist der Schlüssel, um jeden Tag ein bisschen glücklich zu sein.

Ida Bott

Auch wenn einst
die Pyramiden Ägyptens
dem Erdboden
gleichgemacht sein werden
und die Wolkenkratzer New Yorks
nicht mehr stehen:
Schmetterlinge werden weiterhin
über die Felder schweben,
und Tautropfen werden
auf dem Grase glänzen.

Khalil Gibran

Herausgeber: Kulturkreis Villnöß

Das Redaktionsteam: Ida Bott, Agatha Fischnaller, Rosmarie Messner,
Hubert Profanter, Paul Profanter, Walter Sottsas, Michl Vikoler

Unsere Adresse: ruefen@rolmail.net

Bankverbindung: Raiffeisenkasse Villnöß IT83T0809458410000300001601

Nächste Ausgabe: Ende Oktober 2022

Redaktionsschluss: 10. Oktober 2022

Wir danken der Gemeinde und der Raiffeisenkasse Villnöß für die finanzielle Unterstützung.

Gemeindebeschlüsse

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----------|
| Gemeindebeschlüsse | 4 |
| Infos vom Bürgermeister | 8 |
| Jugenddienst | 9 |
| LAG Eisacktaler Dolomiten | 10 |
| Gratulationen | 12 |
| Öffentliche Bibliothek | 14 |
| AVS Villnöß Gipfelkreuz Sas Rigais | 17 |
| PGR Villnöß Priesterjubiläum Kirche St. Magdalena | 18 20 |
| MK Villnöß: Ständchen für Florian Pedarnig | 21 |
| MK Teis feiert runden Geburtstag | 22 |
| Jungmusig Teis Jugendcamp | 24 |
| Alters- und Pflegeheim Seniorenmeisterschaft | 26 |
| Raika Villnöß: Vollversammlung mit Neuwahlen | 28 |
| HGV Villnöß: Lammwochen | 30 |
| Dorffest: urig & echt | 31 |
| Friedhofskommission | 34 |
| Mitteilungen Elki Klausen | 34 |

Wohnbauzone - Erweiterungszone C1 „Untermanting“ in St. Magdalena - Endgültige Genehmigung der 8. Abänderung des Durchführungsplanes - 2. Maßnahme

Der Gemeindeausschuss beschließt, die 8. Abänderung des Durchführungsplanes der Wohnbauzone – Erweiterungszone C1 „Untermanting“ in St. Magdalena gemäß den von Herrn Dr. Arch. Jürgen Prosch der Raum3 Architekten in Brixen ausgearbeiteten technischen und grafischen Unterlagen endgültig zu genehmigen mit gleichzeitiger Richtigstellung des materiellen Fehlers der 7. Abänderung gemäß dem von Herrn Dr. Ing. Helmuth Hasler – Ingenieurbüro iPlan GmbH in Klausen angepassten Rechtsplan.

Wohnbauzone - Erweiterungszone C1 „STEINBRUCH „ in St. Peter - Genehmigung der endgültigen Rangordnung der Gesuche für die Zuweisung von Flächen für den geförderten Wohnbau

Die endgültige Rangordnung wird genehmigt.

Bau der Trink- und Löschwasserleitung „Finkenhöhe - Mitterplatz“ in St. Valentin - Druckproben und TV-Inspektion - Auftragserteilung

Die Bau-Tec GmbH mit Sitz in Bozen wird mit der Durchführung der Druckproben und der TV-Inspektion für den Bau der Trink- und Löschwasserleitung Finkenhöhe – Mitterplatz“ in

St. Valentin für den Betrag von insgesamt 2.909,70 € beauftragt.

Errichtung eines Aufzuges im Kulturhaus in St. Peter - Aufzugsanlagen - Firma Kronlift GmbH - Genehmigung der Endabrechnung

Die vom Bauleiter Herrn Dr. Arch. Thomas Psailer erstellte Endabrechnung vom 09.06.2022 der Aufzugsanlagen für die Errichtung eines Aufzuges im Kulturhaus in St. Peter, welche von der Firma Kronlift GmbH, Bruneck ausgeführt wurden, wird genehmigt. Kosten: 26.125,00 €

Bau der Kanalisierung, Trink- und Löschwasserleitung „Sunneseit“ in St. Magdalena - Gewährung einer zusätzlichen Zeitspanne für die Fertigstellung der Arbeiten

Der Firma Kaufmann Tiefbau GmbH mit Sitz in Welschnofen, wird eine zusätzliche Zeitspanne von 40 (vierzig) natürlichen aufeinanderfolgenden Kalendertagen für die Fertigstellung der Arbeiten gewährt.

Erneuerung des Sportgebäudes bei der Sportzone „Coll“ - Einrichtung der Bar und Küche - Annahme und Zweckbestimmung des Kapitalbeitrages von € 57.767,92 gemäß Art. 3 des L.G. Nr. 27/1975 i.g.F.

Der Ausschuss beschließt den mit Dekret Nr. 9954 vom 10.06.2022 gemäß Art. 3 des L.G. vom 11.06.1975, Nr. 27 i.g.F. für das Jahr 2022 gewährten Kapitalbei-

trag von 57.767,92 € anzunehmen und diesen zur Finanzierung der Einrichtung für die Bar und Küche des neu errichteten Sportgebäudes „Coll“ zu verwenden.

Erneuerung des Sportgebäudes bei der Sportzone „Coll“ - Lieferung der Einrichtung für Bar und Küche, Lieferung der Kühltheke, Tischlerarbeiten und Malerarbeiten - Auftragserteilung

Die Firma Stampfl Manfred & Co. KG mit Sitz in Brixen wird mit der Lieferung der Einrichtung für die Bar und Küche im neu errichteten Sportgebäude „Coll“ für den Betrag von insgesamt 35.746,00 € beauftragt.

Die Firma Proservice GmbH mit Sitz in Klausen wird mit der Lieferung der Kühltheke für die Bar für den Betrag von insgesamt 3.375,44 € beauftragt.

Des Weiteren wird die Firma Leitner Egon mit Sitz in Villnöß mit der Durchführung von Tischlerarbeiten für den Betrag von insgesamt 17.414,28 € sowie die Firma Paint Service des Oberhofer Christian mit Sitz in Villnöß mit der Durchführung von Malerarbeiten für den Betrag von insgesamt 1.232,20 € beauftragt.

Sanierung des „Mesnerhauses“ in St. Peter - Planung und Sicherheitskoordination in der Planungsphase - Direktvergabe

Der Auftrag für die Planung und Sicherheitskoordination in der Planungsphase der Arbeiten für die Sanierung des „Mesnerhauses“ in St. Peter wird mittels Di-

rektauftrag gemäß Art. 1, Absatz 2, Buchstabe b), des Gesetzes Nr. 120/2020 an die zu gründende Bietergemeinschaft Dr. Arch. Gerhard Mahlknecht (Beauftragter) – Per. Ind. Helmut Plankensteiner – Per. Ind. Georg Mutschlechner – Comfort Architekten – iPM Ingenieurbüro (Auftrag gebende Mitglieder) vergeben. Kosten: 114.229,75 €

Bau der Trink- und Löschwasserleitung „Finkenhöhe - Mitterplatz“ in St. Valentin - Gewährung einer zusätzlichen Zeitspanne für die Fertigstellung der Arbeiten

Der Firma Kofler Günther mit Sitz in Villnöß wird eine zusätzliche Zeitspanne von 20 (zwanzig) natürlichen aufeinanderfolgenden Kalendertagen für die Fertigstellung der Arbeiten zum Bau der Trink- und Löschwasserleitung „Finkenhöhe – Mitterplatz“ in St. Valentin gemäß Vergabevertrag Rep. Nr. 136/2022/Privaturkunden vom 11.03.2022 gewährt.

Teilungsplan Nr. 2283/2022 vom 29.03.2022 - Hoferschließungsstraße „Sunnseitn“ in St. Magdalena - Ausschussbeschluss Nr. 99 vom 11.05.2022 - Erwerb von Liegenschaften - Anpassung des Kaufpreises

Der Ausschuss beschließt, den Ausschussbeschluss Nr. 99 vom 11.05.2022 abzuändern und den mit Angemessenheitserklärung vom 14.12.2020 des Herrn Geom. Roland Vitroler festgesetzten Kaufpreis für den Grunderwerb von Herrn P. H., betreffend die

Hoferschließungsstraße „Sunnseitn“ in St. Magdalena anzupassen und mit 10,00/m² € festzusetzen.

Sanierung der Sportanlage in Teis - Vermessung – Auftragserteilung

Dem Geom. Ivan Perathoner aus Klausen wird der Auftrag für die Vermessung der Sportanlage in Teis für den Betrag von insgesamt 2.681,78 € erteilt.

Energetische Sanierung des Sport- und Freizeitzentrums in Pizack - Dämmung des Daches der Kegelbahn und Austausch von Fenstern - Genehmigung und Finanzierung des Ausführungsprojektes

Das von Herrn Dr. Arch. Thomas Psaier aus Villnöß ausgearbeitete Ausführungsprojekt vom Juli 2022 für die Dämmung des Daches der Kegelbahn und für den Austausch von Fenstern zur energetischen Sanierung des Sport- und Freizeitzentrums in Pizack wird mit einer Gesamtausgabe von 164.000,00 € genehmigt.

Genehmigung der Vereinbarung zwischen Gemeinde Villnöß und Autonomen Provinz Bozen zur Regelung der Verstärkung der öffentlichen Liniendienste in der Gemeinde Villnöß - Jahr 2022:

Der Entwurf der Vereinbarung wird genehmigt.

Zivilschutzmaßnahme Akte Nr. 64.05.01.033.044 - Stabilisierungsarbeiten der Straße St. Va-

lentin im Bereich des Miglanzer Baches - Widerruf des an die Firma Erdbewegungsservice OHG mit Ausschussbeschluss Nr. 47/2022 erteilten Auftrages und neue Auftragserteilung

Der an die Firma Erdbewegungsservice des Helmuth u. Hubert Augschöll OHG, Villnöß mit Ausschussbeschluss Nr. 47/2022 erteilte Auftrag für die Stabilisierungs- und Hangsicherungsarbeiten auf der Gemeindestraße St. Valentin - Miglanz im Bereich „Petrunder Bachl“ wird für alle Wirkungen widerrufen. Des Weiteren wird die Firma Erdbewegungsservice des Helmuth u. Hubert Augschöll OHG, Villnöß, für den Betrag von insgesamt 8.084,31 € neu beauftragt.

Energetische Optimierung und Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung in der Gemeinde Villnöß gemäß Aktionsplan 2022 und 2023 des Lichtplanes - Genehmigung der Kostenschätzung und Festlegung des Vergabeverfahrens für die Durchführung der Arbeiten

Für die Realisierung des Projektes wird vom Ausschuss der Betrag von insgesamt 84.701,92 € genehmigt.

Kindersommerbetreuung 2022: Beauftragung des Vereins „Die Kinderwelt Onlus“ und Genehmigung der Konvention

Der Gemeindevorstand beschließt, den Verein „Die Kinderwelt Onlus“ für den Zeitraum vom 04.07. bis 12.08.2022 mit der Sommerbetreuung für zwei Gruppen von Kindern von 4 bis 12 Jahren zu einem Betrag von

38.230,00 € zu beauftragen und den Entwurf der Konvention zwischen Gemeinde Villnöß und dem Verein zu genehmigen.

Ankauf eines neuen Teleskopradladers mit Eintausch der gebrauchten Maschine Palazzini PL 145, Baujahr 2014 - Genehmigung der Kostenschätzung und Festlegung des Vergabeverfahrens für den Ankauf

Die nach durchgeführter Marktrecherche erforderliche Ausgabe für den Ankauf eines neuen Radladers für den Gemeindebauhof in Höhe von insgesamt 176.900,00 € wird genehmigt und der Mindestpreis für die Abgabe des gebrauchten Eintauschgerätes auf netto 17.500,00 € festgelegt.

Energetische Optimierung und Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung in der Gemeinde Villnöß gemäß Aktionsplan 2022 und 2023 des Lichtplanes - Auftragserteilung

Die Energiegenossenschaft Villnöß wird mittels Direktauftrag mit der Durchführung der Arbeiten beauftragt. Kosten: 84.701,92 €

Montage öffentliche Beleuchtung auf dem Gehsteig „Peter Weg“ - Auftragserteilung

Die Energiegenossenschaft Villnöß wird mit der Montage von Lampen für die öffentliche Beleuchtung im Bereich des Gehsteiges „Peterweg“ für den Betrag von insgesamt 4.363,07 € beauftragt.

Ankauf eines neuen Rückenmähers für den Gemeindebauhof:

Auftragserteilung

Der Ausschuss beschließt, die Firma Profanter KG d. Gander Siller Thomas Josef & Co, Tscherms mit der Lieferung eines neuen Rückenmähers BP510S Shindaiwa für den Betrag von insgesamt 900,01 € zu beauftragen.

Schlachthof Eisacktal GmbH - Jahr 2022 - Zahlung des Führungs- und Investitionsbeitrages an die Bezirksgemeinschaft Eisacktal

An die Bezirksgemeinschaft Eisacktal mit Sitz in Brixen wird für das Jahr 2022 der Betrag von 3.705,50 € als Führungsbeitrag und der Betrag von 2.705,00 € als Investitionsbeitrag für die Gesellschaft Schlachthof Eisacktal GmbH liquidiert und ausgezahlt.

Zivilschutzmaßnahme Akte Nr. 64.05.01.033.044 - Stabilisierungsarbeiten der Straße St. Valentin im Bereich des Miglanzer Baches - Genehmigung des geologischen Endberichtes und Bescheinigung über die ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten

Der von Herrn Dr. Geol. Konrad Messner, Algund erstellte Bericht und die Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten werden vom Ausschuss genehmigt. Kosten: 38.881,48 €

Richtigstellung und Abänderung des Ausschussbeschlusses Nr. 108 vom 01.06.2022 betreffend die Genehmigung der Vereinbarung zwischen Gemeinde Villnöß und Autonomen Provinz Bozen zur Regelung der Verstärkung der öffentlichen

Liniendienste in der Gemeinde Villnöß - Jahr 2022

Der Ausschuss beschließt, den Ausschussbeschluss Nr. 108/2022 dahingehend abzuändern, dass der Betreiber des Dienstes die Firma Pizzinini GmbH, Brixen ist.

Ballspielfeld Grundschule, Kindergarten St. Magdalena - Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten: Auftragserteilung

Die Firma Sportbau GmbH, Bozen wird mit den außerordentlichen Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten des Ballspielplatzes im Bereich der Grundschule/Kindergarten St. Magdalena zum Preis von insgesamt 18.300,00 € beauftragt.

Kulturkreis Villnöß - Gewährung eines Beitrages für die Herausgabe der Dorfzeitung „Der Ruefen“ im Jahr 2022

Dem Kulturkreis Villnöß wird ein Beitrag von 12.000,00 € gewährt.

Villnöß Tourismus Genossenschaft - Gewährung und Auszahlung eines Beitrages für die Mobilität im Jahr 2022

Der Villnöß Tourismus Genossenschaft wird ein außerordentlicher Beitrag von 10.000,00 € für den Ausbau und den Erhalt der Mobilität gewährt.

Genehmigung des Entwurfes des Durchführungsplanes für die Wohnbauzone B1 – Auffüllzone „Peterweg“ in St. Peter mit Raumordnungsvereinbarung

Der Gemeindeausschuss beschließt die Einleitung des Verfahrens für die Genehmigung des Entwurfes des Durchführungs-

planes für die Wohnbauzone B1 – Auffüllzone „Peterweg“ in St. Peter, gemäß den von Herrn Dr. Arch. Andreas Gruber ausgearbeiteten grafischen und technischen Unterlagen.

Erwerb von zusätzlichen Quoten der Selfin G.m.b.H.

Der Gemeindeausschuss beschließt die Verpflichtung und Liquidierung der Raten 7 und 8 fällig im Jahr 2022, laut Vereinbarung vom 21.6.2018 zwischen der Gemeinde Villnöß und der Selfin GmbH.

UNESCO-Welterbestätten - Öffentliche Bekanntmachung über die Ermittlung von Projekten zur Aufwertung von Gemeinden mit touristisch-kultureller Ausrichtung - MiT 4. März 2022 - Vereinbarung gemäß Art. 15 G. 241/1990 zwischen der Gemeinde Livinallongo del Col di Lana und 78 Gemeinden, die an einem Antrag auf Finanzierung interessiert sind:

Der Ausschuss beschließt, den Entwurf des Abkommens zu genehmigen.

Öffentliche Bekanntmachung über die Ermittlung von Projekten zur Aufwertung von Gemeinden mit einer touristisch-kulturellen Ausrichtung, auf deren Gebiet sich UNESCO-Welterbestätten befinden, und von Gemeinden, die dem Netzwerk der kreativen Städte der UNESCO angehören - TM 4. März 2022, geändert am 25. März 2022 - Genehmigung Projektvorschlag „Dolomiti-UNESCO4@ll.IT“:

Der Projektvorschlag wird genehmigt.

Austausch eines Hydranten in St. Peter, Zone Kirchfeld - Auftragserteilung

Die Firma Aquatherm GmbH, St. Lorenzen wird mit der Lieferung und dem Austausch des durch eine Privatperson beschädigten Hydranten in St. Peter, Zone Kirchfeld für den Betrag von insgesamt 1.292,39 € beauftragt.

Revision Clayton Schwimmerventil Behälter Mileins - Auftragserteilung

Die Firma Bautechnik GmbH, Bozen wird mit der Revision des Clayton Schwimmerventil beim Behälter Mileins für den Betrag von insgesamt 2.582,76 € beauftragt.

Dienstbereich Trinkwasser - Ankauf von verschiedenen Materialien für die ordentliche Wartung und Reparatur von unbeweglichen Gütern - Auftragserteilung

Der Ausschuss beschließt, die Firma Aquatherm GmbH, St. Lorenzen mit der Lieferung von verschiedenen Materialien für den Betrag von insgesamt 2.322,87 € zu beauftragen.

Glasfaseranschluss in Teis - Ankauf eines Universalkabels - Auftragserteilung

Die Firma M-Elektro GmbH, Bruneck wird mit der Verlegung eines Universalkabels in Teis für den Betrag von insgesamt 915,24 € beauftragt.

Sandra Putzer

Infos vom Bürgermeister

In der Gemeinde geht nichts weiter...

So heißt es oft und allzu oft stimmt es leider auch, dass die Bürger viel zu lange auf die Bewilligung oder Behandlung ihrer Anliegen warten müssen und dass zwischen Planung und Ausführung eines öffentlichen Projekts viel zu viel Zeit vergeht. Wie kommt es dazu?

Der Gemeindevorstand trifft sich jede Woche für 3-4 Stunden, um Beschlüsse zu fassen und Besprechungspunkte zu diskutieren. Dabei wird die Sitzung erst beendet, wenn alle Punkte der Tagesordnung behandelt sind. Im Klartext heißt das, es wird besprochen, was in der vergangenen Woche getan wurde, welche Arbeiten verrichtet wurden, wer sich um was kümmert und welche Antworten auf die schriftlichen Anfragen und Mitteilungen gegeben werden. Weiters trifft sich der Gemeinderat etwa alle 2 Monate, um die größeren Vorhaben zu beschließen und ebenso Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zu diskutieren.

Die Besprechungspunkte reichen von Klagen über Hundekot und Raserei und den Ankauf neuer Fahrzeuge und Gerätschaften bis hin zur Planung und Ausführung von größeren Projekten, wo zum Teil auch Bauleitplanänderungen bzw. Durchführungspläne erforderlich sind. Und genau dort hängt die Gemeinde allzu oft von den Landesämtern ab, welche De-

krete und Gutachten bereitstellen müssten, auf die dann monatelang gewartet werden muss. Ein Beispiel ist die Wohnbauzone Steinbruch, die nach langer Vorgeschichte nun endlich vor der Realisierung steht. Nachdem alle nötigen Unterlagen vor mehr als einem Jahr eingereicht wurden, fehlt immer noch das Durchführungsdekret vom Land, um die Infrastrukturen auszuschreiben. Genauso liegt der Gefahrenzonenplan schon über zwei Jahre im Amt für Wildbachverbauung und wartet auf Genehmigung. Viele Bauprojekte sind dadurch blockiert. Telefonische Begründung: Personalmangel in den entsprechenden Ämtern.

Extrem schleppend läuft es bei der Umfahrung St. Peter, die noch dazu die Landesstraße betrifft und trotz Versprechungen immer wieder hinausgeschoben wird. Das Ausführungsprojekt wurde vom Land beauftragt, doch die zuständige Firma verzögert die Planung. Das ist das nächste Problem: Alle Firmen und Techniker haben volle Auftragsbücher und sind überlastet, seit einigen Monaten kommen auch Lieferengpässe und Personalprobleme hinzu, welche die Ausführung der Projekte, sollte es endlich dazu kommen, weiter hinauszögern.

Zu den bürokratischen Hürden kommt auch der rechtliche Aspekt: In einem Interview mit der online Zeitung „Salto“ vom 24.06.2022 berichtet die Bürger-



meisterin von Hafling Sonja Anna Plank von ihrer Tätigkeit und bedauert, dass das Handlungsfeld der Gemeindeverwalter sehr eingeschränkt ist. Ständig müsse sie sich fragen: „Darf ich das als Bürgermeisterin überhaupt?“ Allzu oft scheitert eine schnelle Lösung eines Problems an irgendwelchen staatlichen Vorschriften oder Landesregelungen, die natürlich als übergeordnet gelten und einzuhalten sind. Ansonsten haben auch Bürgermeister und Gemeindeverwalter ganz schnell ein Strafverfahren am Hals.

Fazit: Wer in der öffentlichen Verwaltung tätig ist, braucht einen langen Atem und ganz, ganz viel Geduld und wer etwas braucht, noch mehr davon. Es geht schon was weiter, aber leider nur ganz langsam.

Bürgermeister und Bauassessor
Peter Pernthaler

Jugendarbeit Villnöss & Teis

Du hast Lust auf coole Spiele, tolle Aktionen, einen Ratscher zwischendurch und nette Bekanntschaften? Dann komm doch mal in den Jugendraum. Jugendarbeiterin Martina Pernthaler öffnet am 21. September die Türen des Jugendraumes Villnöss bzw. am 23. September die in Teis. Ab Oktober ist Martina dann wieder regelmäßig mittwochs von 15.00 bis 16.30 Uhr für dich vor Ort in Villnöss bzw. von 17.00 bis 18.30 Uhr in Teis. Wenn du immer auf dem Laufenden bleiben willst, komm in die Whatsappgruppe. Schreibe einfach an Martina 335 7000201, sie fügt dich gleich dazu.



Jugendbeirat

Junge Menschen bestimmen mit in der Gemeinde

Wisst ihr eigentlich wie die Meinung von jungen Menschen in die Politik einfließt? Ganz einfach: Über den Jugendbeirat. Der Einsatz eines Jugendbeirates ist in der Gemeindefassung verankert. Er fördert die Zusammenarbeit zwischen Jugendlichen und Gemeinde und unterstützt den Gemeinderat, damit dieser die Ideen, Anregungen, Meinungen und Probleme der Jugend in die Entscheidungsfindung einfließen lassen kann. Jugendliche können dadurch demokratische Prozesse kennenlernen, lernen Verantwortung zu übernehmen und wachsen daran. In Villnöss sind das folgende junge Menschen rund um Jugendreferentin Roswitha Moret: Magdalena Leitner, Emelie Obexer, Hanna Portner, Philipp Mantinger, Philipp Leitner, Theresa Leitner, Jonathan Krapf.

Bis 2025 sind sie im Amt. Wenn ihr also Anliegen habt, die ihr an die Gemeinde weitertragen möchtet, meldet euch bei einem dieser Jugendlichen. Gewisse Anregungen aus dem Jugendforum werden sie in ihren Arbeitsplan aufnehmen. In Villnöss wird viel dafür getan, dass die junge Meinung in die aktuelle Politik einfließen kann.

Platz für junge Menschen

Das Lied **Mach den Vorhang auf**, welches im Rahmen des Projektes **Say it loud!** (mehrere Jugenddienste und Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste) von Jugendlichen komponiert wurde, zeigt Anliegen und Belange von jungen Menschen auf. Dies ist ein Beispiel dafür, wie Jugendarbeit ein kulturelles und soziales Umfeld für Beteiligung schafft und jungen Menschen die Möglichkeit gibt, ihre Themen und Bedürfnisse auszudrücken und einzubringen.

NÄCHSTE VERANSTALTUNGEN

| | |
|------------------------------|--------|
| Tag der offenen Tür Villnöss | 21.09. |
| Tag der offenen Tür Teis | 23.09. |
| Säben erleben | 25.09. |
| Fahrt ins Gardaland | 22.10. |

www.jdue.org

JUGENDDIENST
Unteres Eisacktal



LEADER Eisacktaler Dolomiten



Letzte Gelder vergeben mit Ausblick auf die bevorstehende Förderperiode bis 2027

Eisacktal/Brixen – Seit Herbst 2016 ist die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Eisacktaler Dolomiten aktiv mit der Anbahnung und Umsetzung von Projekten zur Entwicklung des ländlichen Raumes beschäftigt. Kürzlich wurden die wohl letzten LEADER-Projekte genehmigt und in Bozen eingereicht. Ein Resümee zur ersten LEADER-Periode im Gebiet zwischen Rodeneck und Lajen.

Seit Herbst 2016 ist die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Eisacktaler Dolomiten aktiv mit der Umsetzung des LEADER-Programms zur Entwicklung des ländlichen Raumes im Gebiet zwischen Rodeneck und Lajen beschäftigt. Begleitet wird die LAG Eisacktaler Dolomiten dabei von der GRW

Wipptal/Eisacktal als federführender Partner, die auch Joachim Hofmann als Koordinator des LEADER-Gebietes stellt. Aufgrund der Verzögerungen in der Genehmigung des EU-Haushaltes für die zukünftige Förderperiode 2021-2027 wurden den LEADER-Gebieten im Herbst zusätzliche Finanzmittel für einen sog. Übergangszeitraum in den Jahren 2021 und 2022 zur Verfügung gestellt. Damit soll die Zeit bis zur Aktivierung der neuen Förderperiode 2023 überbrückt werden.

Im Frühjahr wurden die letzten noch verbleibenden LEADER-Mittel im Rahmen eines Aufrufes zur Einreichung von Projektvorschlägen im Zeitraum vom 21. März bis 15. April 2022 vergeben. Im Rahmen des Aufrufes haben die Gemeinden Villnöß und Rodeneck jeweils einen Projektvorschlag eingereicht. Am 5. Mai

wurden die Projekte im Rahmen der Sitzung der LAG Eisacktaler Dolomiten, dem bereichsübergreifenden Entscheidungsgremium im LEADER-Gebiet, das sich aus Vertretern des öffentlichen und privaten Bereichs zusammensetzt, in Teis vorgestellt und bewertet. Kürzlich wurden beide Projekte von den Gemeinden bei der Verwaltungsbehörde in Bozen eingereicht und hoffen auf eine baldige Genehmigung und Freischaltung der Mittel.

Das Projekt der Gemeinde Villnöß sieht die Verkehrsberuhigung und Neugestaltung des Zentrums des Hauptortes St. Peter vor. Bei der Neugestaltung soll insbesondere den Fußgängern als schwächste Verkehrsteilnehmer absolute Priorität beigemessen werden, indem die Zugänge zu den für die Dorfgemeinschaft wichtigen Infrastrukturen im Dorfzentrum



Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe Eisacktaler Dolomiten im Zuge der Sitzung im Mai 2022 in Teis zu Besuch beim Mineralienmuseum in Teis, das ebenfalls mit LEADER-Mitteln ausgebaut wurde. © GRW Wipptal/Eisacktal m.b.H.

weitgehend barrierefrei und sicher gestaltet werden sollen. Mit den beiden eingereichten Projekten konnte das letzte Verfügbare Budget in der Untermaßnahmen 7.2 zur „Förderung für Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung aller Arten von kleinen Infrastrukturen“ für die örtliche Bevölkerung mit einem Beitragsvolumen von rund 474.000 € vergeben werden. Damit sind die Finanzmittel im Lokalen Entwicklungsplan der LAG Eisacktaler Dolomiten bis auf einige wenige tausend Euro nahezu vollständig ausgeschöpft.

„Von der LAG Eisacktaler Dolomiten wurden bis dato 31 Projekte mit einem Beitragsvolumen von rund 3.760.000 € angebahnt und zum Teil auch schon vollständig umgesetzt werden. Damit ist es uns gelungen 99,6 % des verfügbaren Budgets inklusive der uns kürzlich zugewiesenen Zusatzmittel zügig zu verplanen und einer Realisierung für eine zukunftsweisende Entwicklung unseres Gebietes zuzuführen. Insgesamt glauben wir damit, landesweit eine recht gute Performance hingelegt zu haben, obwohl wir als relativ kleines Gebiet das erste Mal am LEADER-Programm teilnehmen durften“, zeigt sich Robert Messner, der Vorsitzende der LAG Eisacktaler Dolomiten zufrieden.

Von den 31 eingereichten und ausgewählten Projekten wurden auch bereits 27 Projekte von der jeweiligen Verwaltungsbehörde

in Bozen mit Dekret genehmigt. Die Beitragssumme der aktuell in Umsetzung befindlichen LEADER-Projekte beläuft sich auf rund 2.642.000 €, womit bereits 70 % des verfügbaren Budgets freigeschalten wurden. Von den bisher eingereichten und genehmigten Projekten wurden bis dato 17 Projekte auch bereits schon abgeschlossen und mit der Landeszahlstelle abgerechnet, was mit einem Beitragsvolumen 1,85 Mio. € rund 49,1 % der verfügbaren LEADER-Gelder des Gebietes entspricht.

„Mindestens fünf weitere Projekte mit einer Beitragssumme von 342.000 € werden im Laufe der nächsten Monate noch abgerechnet werden. Vonseiten der LAG Eisacktaler Dolomiten wird somit bis Ende des Jahres eine ausbezahlte Beitragssumme von rund 2,2 Mio. € und damit ein Anteil von knapp 60 % der uns bereitgestellten Mittel erreicht werden. Alle weiteren Projekte bis auf jene vier Projekte, die bis dato noch nicht genehmigt sind, werden voraussichtlich im Laufe des Jahres 2023 vollständig abgerechnet werden“, zeigt sich Susanne Rieder zuversichtlich, die als Bezirksreferentin für Regionalentwicklung für die Bezirksgemeinschaft Eisacktal die Geschicke der LAG Eisacktaler Dolomiten als stellvertretende Vorsitzende mit leitet.

Die Verantwortlichen im LEADER-Gebiet Eisacktaler Dolomiten zeigen sich erfreut über die im Rahmen dieser ersten LEA-

DER-Periode erreichten Ergebnisse und hoffen, die gemachten Erfahrungen auch in einer zweiten LEADER-Periode 2023-2027 nutzen und weiter vertiefen zu können. „Ausgehend von den kürzlich erfolgten Gesprächen im Rahmen des Begleitausschusses zum Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum in Bozen sind wir zuversichtlich, dass wir relativ bald mit den notwendigen Vorbereitungen für die anstehende Förderperiode 2023-2027 beginnen können. Damit können wir hoffentlich nahtlos an die erzielten Erfolge anschließen und v.a. die vielen zukunftsweisenden Projekte wie z.B. Slow Food Travel weiterentwickeln und zusammen mit weiteren, neuen Ideen auf die anderen Gemeinden des Gebietes übertragen“, hofft der Vorsitzende Robert Messner.

Kontakte:

Präsident Robert Messner
– 348-3576139 –
robert.messner@brennercom.net
Vize-Präsidentin Susanne Rieder
– 340-4736499 –
susanne.rieder@bzgeis.org
Koordinator Joachim Hofmann
– 347-1279409 –
joachim.hofmann@grwwipptal.it

LAG Eisacktaler Dolomiten
Säbenertorgasse 3 c/o Bezirksgemeinschaft Eisacktal
39042 Brixen (BZ)
Tel.: 0472 – 820566
info@eisacktalerdolomiten.eu

Aus Privacygründen werden diese Daten nicht im Internet veröffentlicht.

Wir gratulieren

Aus Privacygründen werden diese Daten nicht im Internet veröffentlicht.

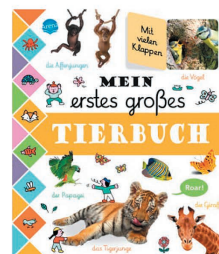


Aus Privacygründen werden diese Daten nicht im Internet veröffentlicht.

Neuzugänge

„Bilderbücher“

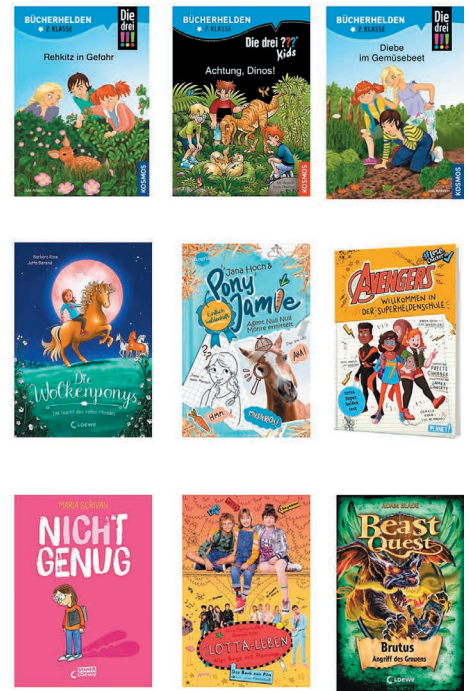
| | |
|------------------------|---|
| Barnard, Lucy | Tiere auf der Wiese |
| Kiel, Anja | Meine schönsten Märchen |
| Saldana, Carmen | Atme ein, atme aus, gute Nacht, kleine Maus |
| Friese, Inka | Mein großes Wimmelbuch |
| Fuchser, Anna | Die verrückte Weltreise |
| Pricken, Stephan | Der Grolltroll...grollt heute nicht? |
| Reyhani, Markus | 10 kleine Miesepeter |
| Ilic, Nikolas | Roar! |
| Satzger, Elke | Lotti kann nicht pupsen |
| Daywalt, Drew | Der Streik der Farben |
| Vollmer, Georg | Eule Elli wünscht sich Freunde |
| Bonilla, Rocio | Welche Farbe hat ein Kuss |
| Pasadam-Halls, Smrith | Ohne dich, das geht doch nicht |
| Kling, Marc-Uwe | Das NEINHORN und die SchLANGeweile |
| Schreiber-Wicke, Edith | Der Neinrich |
| Brause, Katalina | Elli Erbse |
| Lionni, Leo | Mit Frederick und seinen Freunden durchs Jahr |
| Bright, Rachel | Der Wal der immer mehr wollte |
| Abedi, Isabel | Blöde Ziege – dumme Gans |
| Bollow, Maike | Zusammen schaffen wir das! |
| Vollmer, Georg | Eule Elli und die Sache mit dem Mond |
| Shimokawara, Yumi | Eine Sternschnuppe im Schnee |
| Takeuchi, Chihiro | Knochensalat |





Neuzugänge „Kinderbücher“

| | |
|---------------------------|--|
| Clover, Peter | Wie Sheltie zu uns kam |
| Rose, Barbara | Die Nacht des Roten Mondes |
| Blanck Ulf | Die Drei ??? – Der Wüstengeist |
| Ruyters, Judith | Der Räuber Hotzenplotz |
| Ambach, Jule | Die Drei !!! – Rehkitz in Gefahr |
| Bohlmann, Sabine | Der kleine Siebenschläfer kommt in die Schule |
| Preußler, Olfried | Die kleine Hexe |
| Ambach, Jule | Die Drei !!! – Dieb im Gemüsebeet |
| Blanck, Ulf | Die Drei ??? – Achtung, Dinos! |
| Fischer-Hunold, Alexandra | Schulgeschichten |
| Hoch, Jana | Agent Null Null Möhre ermittelt |
| Scrivan, Maria | Nicht genug |
| Choquet, M. | Römer müssen draußen bleiben |
| Pantermüller, Alice | Alles Bingo mit Flamingo |
| Blade, Adam | Brutus, Angriff des Grauens |
| Young, Pippa | Du schaffst das, Prinz |
| George, Nina | Stinknormal ist anders |
| Chibber, Preeti | Willkommen in der Superheldenschule |
| Erbertz, Christina | Peri Scholz rettet die Welt... oder auch nicht |
| Goldfarb, Tobias | Geheimagent aus dem All |
| Blade, Adam | Rachak, die Frostklaue |
| Blanck, Ulf | Die Drei ??? – Fiese Diebe |
| Pfeiffer, Boris | Die Drei ???- Team Bundesiga |



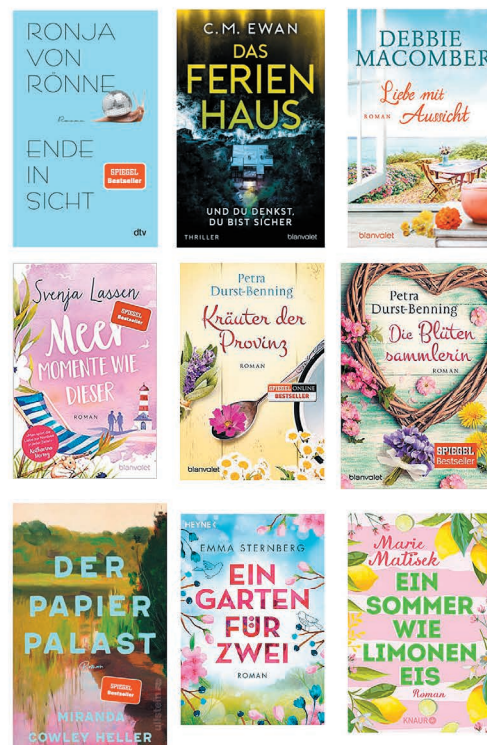
Neuzugänge „Kindersachbücher“

| | |
|--------------------------------|--|
| Erne, Andrea | Wir entdecken Autos |
| Pätz, Christine | Alles über Tierwanderungen |
| Gernhäuser, Susanne | Lexikon |
| Noa, Sandra | Unsere Erde |
| Neudert, Cee | Ferien auf dem Bauernhof |
| Siegner, Ingo | Der kleine Drache Kokosnuss erforscht die Ritter |
| Cànepa, Julieta | Wir machen Zukunft! |
| Becker, Linda | Was ist eigentlich dieses LGBTQ+ |
| Drösser, Christoph | Absolut Rekordverdächtig |
| Challoner, Jack | Supertechnik |
| Ziegler, Michaela | Hühner, Hühner, Hühner |
| Noguès, Alex | Wie kommen eine Million Austern auf die Spitze des Berges? |
| Hillström, Ylva | Die unsichtbare Welt von Hilma af Klimt |
| Steel, Phillip | Das Geheimnis der Mumie |
| Schamacher-Schreiber, Kristina | Was ist Zuhause |
| Huber, Florian | Versunkene Schätze |



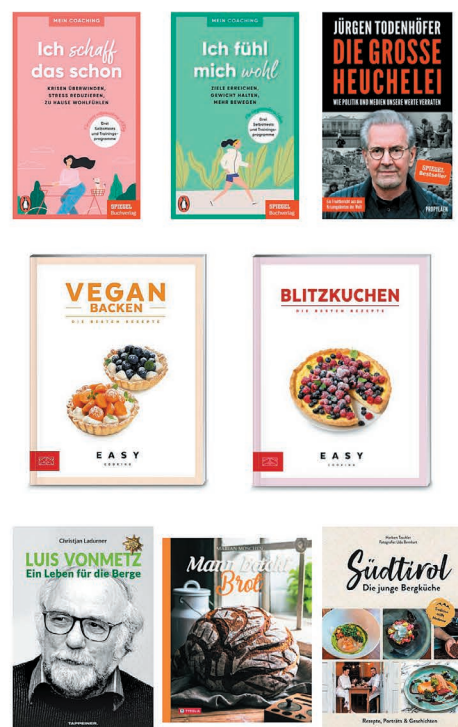
Neuzugänge „Belletristik Erwachsene“

| | |
|------------------------|---|
| Rönne, Ronja | Ende in Sicht |
| Cowley Heller, Miranda | Der Papierpalast |
| Safier, David | Miss Merkel – Mord auf dem Friedhof |
| Ewan, Chris | Das Ferienhaus – und du denkst du bist sicher |
| Kürthy, Ildikò | Morgen kann kommen |
| Macomber, Debbie | Liebe mit Aussicht |
| Lewald, Nelly | Die kleine Puppenklinik |
| Lanthaler, Kurt | Der Nörgg, das Puzinigele und die Nichte der Nixe |
| Lassen, Svenja | Meer Momente wie dieser |
| French, Nicci | Ein dunkler Abgrund |
| Glaesener, Helga | Das Erbe der Päpstin |
| Weiss, Sabine | Der Chirurg und die Spielfrau |
| Mosse, Kate | Die brennende Kammer |
| Johanning, Marion | Die Honigsüßen Hände |
| Durst-Benning, Petra | Die Blütensammlerin |
| Jakob, Johanna Marie | Das Erbe der Äbtissin |
| Nelle, Agnes | Hier und jetzt und Himbeerkekse |
| Alpsten, Ellen | Die Zarin |
| Jebens, Franziska | Die Liebe fällt nicht weit vom Strand |
| Matissek, Marie | Ein Sommer wie Limoneneis |
| Sternberg, Emma | Ein Garten für zwei |
| Kölpin, Regine | Oma kriegt die Kurve |
| Schörghofer, Manuela | Die Klosterbraut |



Neuzugänge „Sachbücher Erwachsene“

| | |
|------------------------|--|
| Major, Tanja | Schätze aus dem Wald und Wiese |
| Diedriche, Marie | Selbstversorgung |
| Bracht, Petra | Gesundmacher Intervallfasten |
| Fleck, Anne | Schlank! Für Berufstätige |
| Gasteiger, Henrich | Die Südtiroler Klassiker |
| König, Franziska | Pâtisse de luxe |
| Kern, Simone | Wild & Bunt |
| Taschler, Herbert | Südtirol – die junge Bergküche |
| Moschen, Marian | Mann backt Brot |
| Merz, Martina | Wildkräuter bestimmen, sammeln, zubereiten |
| Keller, Nina | Wildblumen für Balkon und Terrasse |
| Bahnmüller, Lisa | Wanderungen für Senioren Südtirol |
| Righi, Peter | Höhenwanderungen in Südtirol |
| Eichelsdörfer, Anja | Die schönsten Aussichtsplätze in Südtirol |
| Ladurner, Christijan | Luis Vonmez |
| Schweigkofler, Manfred | Inspire! |
| Todenhöfer, Jürgen | Die große Heuchlerei |
| | Ich schaff das schon |
| | Ich fühl mich wohl |
| | Vegan backen |
| | Blitzkuchen |



Bergwanderung zum Gipfelkreuz am Sas Rigais

Am Sonntag, 13. Juli 1997, segnete Pfarrer Josef Profanter bei der Gipfelmesse das erst drei Tage zuvor montierte Gipfelkreuz auf dem Sas Rigais. (Mehr im Büchl, 50 Jahre AVS - Sektion Villnöß)

Mittlerweile sind 25 Jahre vergangen und viele Bergwanderer stiegen hinauf. Die meisten trugen sich ins Gipfelbuch ein.

Lorenz tauschte es hin und wieder aus und kontrollierte jedes Jahr die Konstruktion des Kreuzes, ob diese stand hielt. Dies war immer der Fall.

Nun sind wir vom AVS, anlässlich des Jubiläums „25 Jahre Gipfelkreuz“ von Zans übers Kreuzjoch zur Wasserscharte, nach einem Abstecher auf die Odlä de Valdusa, über die Torkofelscharte ins Wasserrinntal und auf dem Ostgrat zur Spitze.

Nach dem „Berg Heil“-Glückwunsch genehmigten wir uns ein „Gipflschnapsl“.

Beim einstündigen Aufenthalt am Gipfel, bei dem wir den warmen Sonnenschein und die mäßige Fernsicht genossen, dabei Erzählungen über die Errichtung und verschiedenen Bergerlebnissen lauschten, im vollen Gipfelbuch schmökerten, Fotos verschickten und unseren Blick in die Ferne schweifen ließen, fühlten wir uns sehr wohl.

Im neuen Gipfelbuch platzierten



v.l. Kathrin, Martin, Roland, David, Lorenz, Sepp

wir unsere Unterschrift und setzten es in die Kasette ein.

Über den westlichen Klettersteig und die Mittagsscharte stiegen wir zur Gschnagenhartalm ab, wo wir uns eine Marende auftischen ließen und das Jubiläum feierten.

Gut gestärkt traten wir gegen 17.30 Uhr den Rückweg über die Dusler Hütte, wo wir mit dem

neuen Hirten und Hüttenwirt noch eine Weile ratschten, nach Zans an.

Es war für alle ein gelungener Tag, an den wir gerne zurück denken werden.

Für den AVS - Sektion Villnöß
Roland Gafriller und
Lorenz Fischnaller

Diamantenes Priesterjubiläum



Pfarrer Josef (Glarz) feiert in seiner Heimatgemeinde sein 60. Priesterjubiläum

Am Herz Jesu Sonntag und zugleich Patroziniumsfest zu den Hl. Aposteln Petrus und Paulus gab es in der Pfarrei Villnöß einen besonderen Grund zum Feiern. Der im Jahre 1936 geborene Glarzer- sohn Josef Psailer, seit vielen Jahren in Steinegg wirkende Pfarrer, konnte in seiner Heimatgemeinde Villnöß sein diamantenes Pries- terjubiläum feiern.

Nach dem Einzug mit Fahnen- abordnungen und Ehrengästen unter den Klängen der Musik- kapelle wurde der Jubilar in der Pfarrkirche von seinen Großnef- fen mit einem gefälligen Gedicht willkommen geheißen. Beim Festgottesdienst konnte Pfarrge- meinderatspräsident Toni Profan- ter eine Reihe von Ehrengästen begrüßen. Er gab seiner Freude Ausdruck, dass die ehemaligen Pfarrer von Villnöß Josef Schwarz und Alois Flarer sowie auch die aus Villnöß stammende Geistlich- keit mit P. Johannes Messner und Pfarrer Josef Profanter der Einla- dung gefolgt waren. Pfarrer Josef Psailer dankte der Pfarrgemeinde ganz herzlich, dass er in seiner Heimatgemeinde sein besonders Fest feiern könne.

Nach der feierlichen Prozession hob der Pfarrgemeinderatsprä- sident in seiner Laudatio die Be-

scheidenheit und Lie- benswürdig- keit des Jubi- lars hervor. Man wisse zu gut, wie sehr er in den Pfarr- gemeinden L a t z f o n s und Stein- egg als Pfar- rer geschätzt wurde. Auch b e g l ü c k - w ü n s c h t e er ihn trotz fortgeschrit- tenen Alters zu seinem erstaunlich guten Ge- sundheits- zustand. Als kleines Geschenk wurde dem Jubilar ein Gutschein für ein großes Fotobuch über- reicht, in dem alle Stationen des

Lebens von der Kindheit bis zum diamantenen Priesterjubiläum abgebildet sind.





Den Abschluss des Festtages bildete ein gemeinsames Mittagessen mit Verwandten und Ehrengästen, bei dem eine kleine Bläsergruppe aus der Familie des Jubilars für Unterhaltung sorgte. Mit großem Interesse wurde auch die PowerPoint-Präsentation mit Bildern aus seiner Kindheit bis hin zu seinem Wirken in den verschiedenen Pfarreien verfolgt. Dem Jubilar wurden abschließend allseits Glückwünsche überbracht mit dem verbundenen Wunsch, dass ihm noch lange Gesundheit und Schaffenskraft beschieden sei.

Beim anschließenden Ständchen der Musikkapelle Villnöß überbrachte Bürgermeister Peter Pernthaler die Glückwünsche der Gemeindeverwaltung und dankte ihm für seinen offenerzigen Einsatz in den jeweiligen Pfarreien.

Toni Profanter



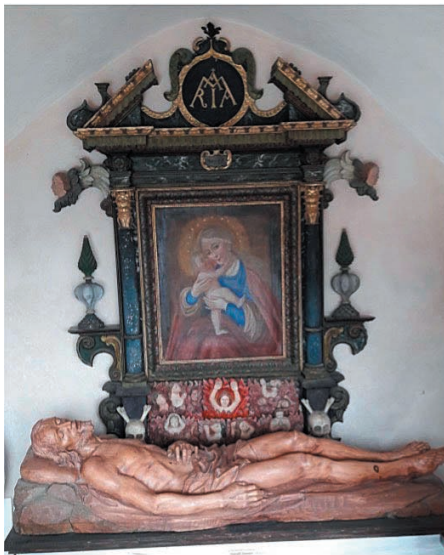
Aktuelles von der Kirche St. Magdalena

Einnahmen der Opferlichter:

Mit den Einnahmen 2020-2021 konnten wieder einige größere und kleine Arbeiten in der Kirche und außerhalb sowie im Untermesnerhaus gemacht werden.

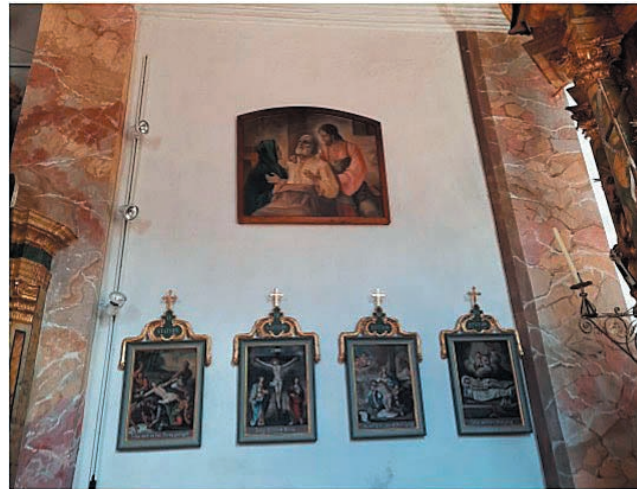
Armen-Seelen-Kapelle (Beinhaus)

Mit dem größten Teil der Einnahmen wurde die Armen-Seelen-Kapelle (Beinhaus) restauriert.



So wurden die Wände gesäubert und entfeuchtet. Der Boden gereinigt und das Kreuzgewölbe und die Wände neu gemalt. Auch die Schrift am Gewölbe wurde renoviert. Weiters wurden der kleine Altar und die Reliefs mit den Armen Seelen gesäubert.

Das Bild in der Nische mit der Sterbestunde des hl. Josef wurde vom Restaurator gereinigt. Gemalt wurde dieses vom Maler Johann Baptist Oberkofler. Es



wurde nun in der Kirche St. Magdalena aufgehängt. Für die Nische im Beinhaus wurde eine Kopie angefertigt.

Bank beim Beinhaus

Da die alte Bank vorm Beinhaus morsch war, wurde sie entfernt und durch eine kleinere ersetzt. Da dieser Ort aber ein ganz besonderer ist, ist es auch notwendig dort eine besondere Bank aufzustellen. Nach mehreren Gesprächen konnte noch vor dem heurigen Kirchtag eine neue Bank aufgestellt werden. Ein Dank gilt der Gemeindereferentin Roswitha Moret Niederwolfgruber, besonders aber Ritsch Josef für die Organisation und Spesenbeteiligung. Danken möchte ich auch Brunner Manfred, der für seine Ar-

beit nur einen Teil in Rechnung gestellt hat. Ein Dank gilt auch Munter Andreas von der Forststation Villnöß für die Bereitstellung des Baums. Die restlichen Spesen wurden auch hier von den Einnahmen der Opferlichter bezahlt.

Sonstiges:

Für die Kirche wurde ein neuer Staubsauger angekauft und im Mesnerhaus wurden kleine Arbeiten bei der Heizung durchgeführt.

Erich Psenner, ein großer Dank auch dir für deine Mithilfe bei den Opferlichtern.

Kassian und Maria



Ständchen für Musikfreund Florian Pedarnig

Wer kennt schon nicht das Marschlied „Dem Land Tirol die Treue“ des Tiroler Komponisten Florian Pedarnig. Die Musikkapelle pflegt mit dem ehemaligen Landeskapellmeister Tirols schon seit dem Jahre 1987 einen engen Kontakt. Damals wurde unter seiner Aufnahmeleitung bei der Einspielung des ersten Tonträgers „Festliche Fanfaren“ auch sein legendärer Marsch eingespielt. Eine besondere Ehre wurde der Musikkapelle Villnöß zuteil, als sie im Jahre 1991 im Saal Tirol in Innsbruck gemeinsam mit der Postmusik Innsbruck das Werk „Tirol 1809“ aufführen durfte. Auch beim zweiten Tonträger „Mit Musik um die Welt“ im Jahre 1995 fungierte er bei der Komposition „Dahoam in Südtirol“ als umsichtiger Berater.

Anlässlich des 200-Jahre-Jubiläums der Musikkapelle komponierte Florian Pedarnig den wunderbaren Marsch „Gruß aus Villnöß“, in dem er das von Pfarrer Johann Terleth komponierte Villnösser Lied gekonnt einsetzte.

Leider hat sich in den letzten Jahren der Gesundheitszustand zunehmend verschlechtert. Nun wird er mit seiner Frau seit einiger Zeit im Altersheim von Wattens liebevoll gepflegt. Anlässlich seines Namenstages, aber auch aufgrund der Präsentation des Buches über sein Leben von Peter Kostner überbrachte ihm ein Bläsertrio der Musikkapelle mit einem Ständchen die Glückwünsche. Natürlich durften dabei seine bekannten Klarinettenweisen nicht fehlen.

Die Musikkapelle wünscht ihrem hochgeschätzten Musikfreund mit seiner Frau Inge noch viele geruh-same Jahre.

Toni Profanter

h.v.l.: Christoph Pettriffer, Sonya Profanter, Toni Profanter
v.v.l.: Frau Pedarnig, Florian Pedarnig



Gratulation an Florian Pedarnig bei der Uraufführung des Marsches Gruß aus Villnöß



Musikkapelle Teis feiert runden Geburtstag

Wenn es eine Musikkapelle seit 150 Jahren gibt, ist das wahrlich ein Grund zum Feiern. Am letzten Mai-Wochenende wurde dieses Jubiläum in Teis ausgiebig gefeiert. Mit vier gekonnten Schlägen des Vizebürgermeisters Luis Fischnaller wurde am Samstag das Jubiläumsfest mit einem Fassanstich eröffnet, anschließend folgte der musikalische Auftakt mit einem tollen und abwechslungsreichen Konzert der Musikkapelle Natters aus Tirol. Für ordentlichen Schwung sorgten daraufhin „Die seltsamen Senfsamen“ und die „Sunseite Brass“, die dem vorwiegend jungen Publikum bei immer kälter werdenden Temperaturen kräftig einheizten.

Ehrenkapellmeister Walter Aichner

Am Sonntag wurde das Jubiläumsfest mit der hl. Messe und einem Festakt fortgesetzt. VSM-Verbandsobmann Pepi Ploner, Bürgermeister Peter Pernthaler und Vizebürgermeister und Fraktionsvorsteher von Teis Luis Fischnaller würdigten die Verdienste der Musikkapelle. Obmann Bernhard Kasseroler dankte den Musikantinnen und Musikanten für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und erinnerte an die Verdienste der ehemaligen Obmänner, Kapellmeister und Vereinsmitglieder.

Der Höhepunkt des Festaktes, der von der Teiser Musikkapelle musikalisch gestaltet wurde, war die Auszeichnung von Walter Aichner zum Ehrenkapellmeister. In der

Laudatio würdigte Bürgermeister Peter Pernthaler die großartigen Verdienste von Walter, der die Ehrenurkunde mit stehenden Ovationen entgegennehmen konnte.

Leider bewahrheiteten sich die schlechten Wetterprognosen: Regen und Kälte waren am Sonntag ständige und unangenehme Begleiter des Jubiläumsfestes. Die Musikantinnen und Musikanten der Kapellen von Völs am Schlern und der Pfarrmusik Olang ließen sich davon aber nicht beirren und sorgten mit tollen Konzerten trotz des kühlen Wetters für gute Stimmung.

Dass der große Festumzug wetterbedingt nicht stattfinden konnte, war besonders schade. Zahlreiche Teiser Vereine – ASV Teis, FF Teis, Heimatbühne, Kirchenchor, Mineralienmuseum – haben sich im Vorfeld Gedanken dazu gemacht, sich akribisch vorbereitet und einige Festwägen dekoriert und geschmückt. Allen Vereinen gebührt ein großes Dankeschön für die Bemühungen.

Als die Musikantinnen und Musikanten der Musikkapelle Vahrn den musikalischen Abschluss des Jubiläumsfestes anspielten, klarte das Wetter schließlich auf und einige Sonnenstrahlen erhellten und erwärmten den Teiser Festplatz.



Der Fraktionsvorsteher Luis Fischnaller eröffnet das Jubiläumsfest



Stehende Ovationen für den Ehrenkapellmeister



Ein besonderer Dank gilt Walters Frau Maria



v.l.n.r. Bürgermeister Peter Pernthaler, VSM-Verbandsobmann Pepi Ploner, VSM-Verbandsehrenobmann Pepi Fauster, Bezirkskapellmeister Bernhard Reifer, Bezirksjugendleiterin Sabine Leitner, Verbandsehrenmitglied Toni Profanter, Bezirkssehnobmann Sepp Mitterutzner und Ehrenkapellmeister Walter Aichner



Große Aufmerksamkeit erhielt die Pfarrmusik Olang unter der Leitung von Kapellmeisterin Birgit Profanter



Festwagen Kirchenchor Teis



Feiert heuer ebenfalls ihr 150-jähriges Jubiläum – die Musikkapelle Vahrn unter der Leitung von Toni Profanter



Die Musikkapelle Natters unter der Leitung von Michael Schöpf sorgte für den musikalischen Auftakt

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an alle Musikantinnen und Musikanten, Partnerinnen und Partnern und den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die beim Jubiläumsfest mitgeholfen und -gearbeitet haben.

Bernhard Kasseroler



Festwagen Mineralienmuseum Teis



Die Musikantinnen und Musikanten der Musikkapelle Völs am Schlern unter der Leitung von Michael Vikoler ließen sich vom Regen nicht beeindrucken und gaben ein tolles Konzert

Jugendcamp der Jungmusig Teis

Auch heuer organisierte der Jugendausschuss der Musikkapelle Teis ein Jugendcamp. Dieses fand auf dem Festplatz des Dorfes statt. Vom 19. bis zum 22. Juli trafen sich 16 motivierte Jungmusikantinnen und Jungmusikanten, um gemeinsam zu musizieren. Alle, die seit einem Jahr ihr Musikinstrument spielen, dürfen beim Jugendcamp dabei sein und werden in der Jungmusig aufgenommen.

Die Vollproben fanden im Pavillon statt. Auf dem gesamten Festplatz verteilt, überall wo ein bisschen Schatten zu finden war,

wurden die Registerproben abgehalten. Sogar die Bude, die bei Veranstaltungen zum Straubenmachen dient, funktionierten wir zum Proberaum um.

Unter der Leitung von Tobias Psaier und der Mithilfe von eini-



gen aktiven Musikantinnen und Musikanten, lernte die Jungmusig Teis ein abwechslungsreiches Pro-

gramm ein. Neben dem bekannten Popsong „Happy“ von Pharrell Williams und einem Hitmix von Michael Jackson, wurde auch „Intrada“, eine Eigenkomposition von Tobias, einstudiert.

Auch der Spaß kam nicht zu kurz: Am Mittwoch ging es zum Rafting nach St. Sigmund, von wo aus wir in zwei Booten, der Rienz entlang, bis zur Mühlbacher Klause ruderten. Für Abkühlung bei heißen Temperaturen, sorgte ein Sprung vom Boot ins kalte Wasser.

Am Abend, nach einer kleinen Marschierprobe und erfolgreichem Aufstellen der Zelte, wurden noch Stockbrot, Würstchen und Marshmallows am Lagerfeuer gegrillt. Trotz einer kurzen Nacht in den Zelten, ging es am darauffolgenden Tag schwungvoll mit den Proben weiter.

Das nächste Highlight folgte am Nachmittag mit der Spieleolympiade, in deren Rahmen sich die Kinder und Jugendlichen unter anderem darin maßen, wer am schnellsten Notenständer auf- und abbauen konnte.

Das Konzert am Freitag, 22. Juli begeisterte. Viele Zuhörerinnen und Zuhörer waren anwesend - ein gelungener Abschluss des Jugendcamps 2022.

Der Jugendausschuss von Teis



Seniorenmeisterschaft 2022: „Dabei sein ist alles“

Unter diesem Motto fanden am 15.06.2022 in Völs am Schlern zum achten Mal die Seniorenmeisterschaften statt; vier TeilnehmerInnen aus unserer Einrichtung waren mit dabei. Zu der Veranstaltung luden der Verband der Südtiroler Seniorenwohnheime (VDS), der Verein der Logo-, Ergo- und Physiotherapeuten im Altenbereich (VELPA) und das Seniorenzentrum Völs am Schlern ein.

Spiel, Spaß und Bewegung in Gemeinschaft erleben: das war das Ziel der Seniorenmeisterschaft 2022. Ca. 140 Senioren/Seniorinnen aus 34 Heimen aus ganz Südtirol haben daran teilgenommen. Sie traten in den zwei Disziplinen „Parcours mit Hindernissen“ und „Kegeln“ gegeneinander an. Spaß und Unterhaltung kamen dabei nicht zu kurz.

Zu den Klängen von „Du kannst nicht immer siebzehn sein“, der heimlichen Hymne der Seniorenmeisterschaft, wetteiferten die Senioren/Seniorinnen bei Kaiserwetter um die Medaillen in den zwei Disziplinen. Wobei an diesem Tag natürlich wieder alle Siegerinnen und Sieger waren. Denn auch bei der Seniorenmeisterschaft zählt der olympische Gedanke: „Dabei sein ist alles!“

Die Bewohner/-innen zeigten großen Einsatz bei den Spielen. Ganz egal, ob sie den Parkour allein bewältigen konnten, eine Gehhilfe benötigten oder im Rollstuhl die

Runde machten. Sie stellten Geschicklichkeit und Gewandtheit unter Beweis.

„Die Seniorenmeisterschaft vereint die wichtigsten Ziele der Seniorenbetreuung: Spiel, Spaß und Bewegung in der Gemeinschaft mit anderen zu erleben. Es ist uns wichtig, die Veranstaltung jedes Jahr organisieren zu können“, sagt Martina Ladurner, Präsidentin des Vds.

Immer wichtiger werden die T-Shirts der Seniorenmeisterschaft. Im Vorfeld wird in den Seniorenheimen fleißig gebastelt. Jedes Heim gestaltet seine eigenen T-Shirts. Damit die Unikate auch richtig zur Geltung kamen, fand heuer eine Modenschau statt. „Von Jahr zu Jahr werden die Heimbewohner/-innen kreativer und lassen sich neue Ideen einfallen. Es wurde gestickt, besprüht, genäht. Es ist eine Freude so viel Kreativität zu sehen“, erklärt Ladurner.



Die 4 Teilnehmer/-innen aus unserem Haus



Maria Runggatscher bei der Disziplin „Kegeln“

Die Seniorenmeisterschaft fand bei den Senioren/Seniorinnen großen Anklang.

Auch die anwesende Landesrätin Waltraud Deeg war angetan von der achten Seniorenmeisterschaft:



Messner Anna bei der Disziplin „Kegeln“

abwechslungsreichen und interessanten Tag. Es ist eine große Freude, dass wir nach den vergangenen schwierigen Jahren so viel Lebensfreude und sportlichen Ehrgeiz sehen. Ich danke darum allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, aber auch den Mitarbeitenden der Heime sowie den Organisatorinnen und Organisatoren herzlich für so einen tollen Tag!“

Dieses Jahr freute sich das Wohn- und Pflegeheime Mittl. Pustertal Olang



Unsere selbst gestalteten T-Shirts



Gruppenfoto mit den 3 Begleitpersonen aus unserer Einrichtung

Verlierer gab es trotzdem keine – alle Teilnehmer haben eine Medaille bekommen und dank der vielen Sponsoren konnten viele Geschenke überreicht werden. Ein großer Dank geht an alle, die zur Organisation und Umsetzung dieses schönen Tages beigetragen haben!

Team für Öffentlichkeitsarbeit
Monika, Verena und Tanja T.

Quelle:



„Die Bewohnerinnen und Bewohner der Südtiroler Seniorenwohnheime erleben heute einen

über den Gesamtsieg. Bei der Siegerehrung wurden sie gebührend gefeiert.

Raiffeisenkasse Villnöß: Vollversammlung mit Neuwahlen



Ende April nahmen rund 125 Mitglieder an der Vollversammlung der Raiffeisenkasse Villnöß im Kulturhaus von St. Peter teil. Obmann Paul Profanter berichtete über das anspruchsvolle und bewegte Geschäftsjahr 2021 und ging in seinen Ausführungen auf das wirtschaftliche Umfeld und die Herausforderungen für eine lokal tätige Genossenschaftsbank ein. Schwerpunkt für die Raiffeisenkasse ist die bedarfsgerechte Beratung ihrer Privat- und Firmenkunden. Für das Allgemeinwohl des Tales und im Sinne des Förderauftrages der Raiffeisenkasse konnten ca. 90.000,00 € in Form von Spenden und Beiträgen zur Verfügung gestellt werden.

Der Direktor Dr. Günther Nitz stellte anschließend die Bilanz vor. Das Kundengeschäftsvolumen konnte auf 119 Millionen Euro gesteigert werden, der Gewinn betrug 579.000,00 €. Bei den direkten Kundeneinlagen konnte ein Zuwachs von 7,00 % verzeichnet werden; bei den Ausleihungen gab es einen leichten Rückgang. Abschließend konnte der Direktor den Mitgliedern mitteilen, dass sie Teil einer soliden und gut aufgestellten Bank sind.

Einen Höhepunkt stellte die Neuwahl des Obmannes, Verwaltungs- und Aufsichtsrates dar. Obmann Paul Profanter stellte sich für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Zum Obmann neu gewählt wurde der bisherige Vize-Obmann Paul Obwexer. Dem Verwaltungsrat stehen Psai Leonhard, Hugo Michaeler und als neue Mitglieder Runggatscher Peter sowie Erlacher Marlene für die Fraktion Teis vor. In den Aufsichtsrat gewählt wurden Dr. Profanter Hannes als Vorsitzender, Prader Peter und als neues Mitglied Dorfmann Christine.

Ein weiterer Höhepunkt der Vollversammlung waren die Ehrungen der Mitarbeiter/-innen: Obwexer Karin wurde für ihre 20-jährige und Fischnaller Andrea für ihre 10-jährige Diensttreue ausgezeichnet.



Der Verwaltungsrat mit Leonhard Psai, Peter Runggatscher, Obmann Paul Obwexer, Hugo Michaeler und Marlene Erlacher



Der neue Aufsichtsrat mit Peter Prader, Christine Dorfmann und Dr. Hannes Profanter



Die gesamte Führungsrige der Raiffeisenkasse Villnöß

Karl Volgger, welcher für seine 26-jährige Tätigkeit im Verwaltungsrat der Raiffeisenkasse Villnöß im Rahmen der Vollversammlung geehrt werden sollte, war leider aus gesundheitlichen Gründen abwesend. Als Zeichen der Anerkennung und der Wertschätzung wurde ihm nachträglich eine Ehrenurkunde sowie ein Geschenk persönlich in Teis überreicht.

Paul Profanter, scheidender Obmann, wurde in der Laudatio von Herrn Dr. Robert Zampieri (Generaldirektor des Südtiroler Raiffeisenverbandes) für seine Verdienste für das Genossenschaftswesen und insbesondere für die Raiffeisenkasse Villnöß gewürdigt. Als Zeichen der Anerkennung und der Wertschätzung wurde ihm die Ehrennadel in Silber und die Ehrenurkunde des Raiffeisenverbandes überreicht.

Zum Abschluss waren alle Mitglieder zum gemeinsamen Abendessen eingeladen, zudem konnten alle Mitglieder einen Geschenkkorb der Obstgenossenschaft Melix mit nach Hause nehmen.

Roland Micheler



Paul Profanter mit der Überreichung der Ehrennadel in Silber und der Ehrenurkunde des Raiffeisenverbandes.



Die geehrten Mitarbeiterinnen Karin Obexer und Andrea Fischnaller



Karl Volgger mit der Ehrung für seine 26-jährige Tätigkeit als Verwaltungsrat in der Raiffeisenkasse Villnöß, übergeben im Hotel Teiserhof.



LAMM

wochen vom „Villnösser Brillenschaf“

in 14 Gastbetrieben des Tales &
in 9 Gastbetrieben von Freunden
des „Villnösser Brillenschafs“

Vom - dal **29.09.**
bis - fino al **09.10.**
2022

Specialità

D'AGNELLO

della razza ovina „Villnösser Brillenschaf“

presso 14 ristoranti della Val di Funes &
9 ristoranti degli amici
del „Villnösser Brillenschaf“

Teilnehmende Gastbetriebe im Villnösser Tal

I ristoranti della Val di Funes

Gasthof / Albergo **STERN**
Teis / Tiso

Jausenstation / Locanda **MOAR**
St. Jakob / San Giacomo

Restaurant / Ristorante Pizzeria **DREIMÄDELHAUS**
St. Jakob / San Giacomo

Hotel Restaurant / Ristorante **KABIS**
St. Peter / San Pietro

Restaurant / Ristorante Pizzeria **VIEL NOIS**
St. Peter / San Pietro

Restaurant / Ristorante **PITZOCK**
St. Peter / San Pietro

Hotel **TYROL** Dolomites Slow Living
St. Magdalena / Santa Maddalena

Hotel Restaurant / Ristorante **FINES**
St. Magdalena / Santa Maddalena

Hotel Restaurant / Ristorante **RANUMÜLLERHOF**
St. Magdalena / Santa Maddalena

Restaurant / Ristorante Pizzeria **WALDSCHENKE**
St. Magdalena / Santa Maddalena

Berggasthof **GAMPENALM / MALGA GAMPEN**
Naturpark Puez Geisler / Parco Naturale Puez Odle

KASERILLALM / MALGA KASERILL
Naturpark Puez Geisler / Parco Naturale Puez Odle

GEISLER ALM / RIFUGIO DELLE ODLE
Naturpark Puez Geisler / Parco Naturale Puez Odle

GSCHNAGENHARDTAL
MALGA CASNAGO
Naturpark Puez Geisler / Parco Naturale Puez Odle

Freunde des „Villnösser Brillenschafs“

Amici del „Villnösser Brillenschaf“

Hotel Restaurant / Ristorante **TAUBERS UNTERWIRT**
Feldthurns / Velturno

Restaurant / Ristorante Hotel **FELDTHURNERHOF**
Feldthurns / Velturno

Restaurant **FINSTERWIRT**
Ristorante **OSTE SCURO**
Brixen / Bressanone

TRAUBENWIRT
Brixen / Bressanone

Restaurant / Ristorante **PACHER**
Neustift, Vahrn / Novacella, Varna

Restaurant / Ristorante Pizzeria **MÜHLBACHER KLAUSE**
Mühlbach / Rio Pusteria

Restaurant / Ristorante **ARÔME BY THALER**
Bozen / Bolzano

Hotel **MIRAMONTI**
Meran / Merano

Restaurant / Ristorante **SONNECK**
Laas, Allitz / Lasa, Alliz

Mehr Informationen
Ulteriori informazioni



Dolomitenland Villnöss
Dolomiti Val di Funes

www.villnoess.info
T +39 0472 840 180



HGV Villnöss



Urig und echt Villnösser Dorffest 2022 ist Geschichte



Es ist an der Zeit DANKE zu sagen:

DANKE an alle beteiligten Vereine fürs gute Gelingen

DANKE an alle Anrainer, Betriebe und Hotels fürs Verständnis und die Geduld

DANKE an alle Sponsoren

DANKE an alle einheimischen Besucher und Gäste

DANKE an den Trägerverein Musikkapelle Villnöß mit Christoph an der Spitze

DANKE an das Dorffestkomitee, vor allem ein großes DANKE an Leo



Das Dorffestkomitee 2022





Neubesetzung der Friedhofskommission von St. Peter und St. Magdalena

Nach langjähriger Arbeit hat sich das Team um Alois Profanter in St. Peter und Kassian Profanter in St. Magdalena nicht mehr bereit erklärt diesen Dienst weiterhin zu übernehmen.

So wurden jetzt die zwei Friedhofskommissionen mit den neuen

Vorsitzenden Siegfried Messner Kabishof (Tel. 329 5714681) für St. Peter sowie Erich Psenner (Tel. 334 8950470) für St. Magdalena neu besetzt.

Wir bitten die Bevölkerung sich in Todesfällen oder anderen Belangen im Bezuge des jeweiligen

Friedhofes an die neuen Vorsitzenden zu wenden.

Den scheidenden Teams sei auf diesem Wege ein aufrichtiger Dank für ihre langjährige und zuverlässige Arbeit ausgesprochen.

Markus Messner

Elki Klausen

Kindertanz

Die Kinder werden durch Tanzgeschichten zu Bewegungskreativität ermutigt und erlernen gleichzeitig Grundbewegungen des Balletts.

Uhrzeiten: 14.00 bis 15.00 Uhr für Kinder ab 6 Jahren;
15.10 bis 16.10 Uhr für Kindergartenkinder von 4 - 5 Jahre

Tanztheater

Man nehme:

- eine Gruppe tanzfreudiger Kinder
- 1 Prise Theaterinszenierung
- 1 Portion Schrittabfolge
- 1 kräftigen Schuss bunter Musik

Uhrzeiten: 16.20 bis 17.20 Uhr für Grundschulkindern von 6-8 Jahre
Start: Freitag, 16.09.2022;
Ort: Bewegungsraum Kindergarten Klausen
Referentin: Gabriella Ploner, Tanzpädagogin
Kosten: 75 Euro für 10 Einheiten + 20 Euro Mitgliedsbeitrag Elki Klausen
Anmeldung: klausen@elki.bz.it

Yoga mit Carmen Beckenboden stärken & bewusst entspannen

Für Neu-Mamis, Schwangere und all jene, die die Aufmerksamkeit auf die Macht der Mitte richten möchten.

Der Beckenboden hat Einfluss

auf Haltung, Wohlbefinden, Sex, Gefühlsleben und Ausstrahlung. Häufig wird er aber vernachlässigt. Zudem wird die Muskulatur während der Schwangerschaft hormonbedingt weicher & locker. Das Baby drückt dabei zusätzlich auf die Blase. Auch die Geburt lockert die Beckenbodenmuskulatur.

Werde wieder Herrin über deinen Körper. Wir aktivieren und entspannen unseren Beckenboden mit einfachen, bewusst ausgeführten Übungen für ein rundum entspanntes Wohlbefinden.

Start: Montag, 12.09.2022
Uhrzeit: 18.15 – 19.15 Uhr
Ort: Bewegungsraum Wegmacherhaus
Referentin: Carmen Augschöll,



Südtiroler Yogalehrerin

Kosten: 134 Euro für 10 Einheiten + 20 Euro Mitgliedsbeitrag

Anmeldung: klausen@elki.bz.it

Kurs: Eltern-Kind-Musizieren*

Das Eltern- Kind- Musizieren ist ein musikpädagogisches Konzept, das Eltern mit Kindern ab Säuglingsalter zum gemeinsamen Musizieren anregt. Durch Lieder, Spiele, Knireiter, Tänze und Fingerspiele entwickeln die Kinder mit Spaß und ohne Leistungsdruck ein Bewusstsein für ihre Stimme und ihren Körper. Einfache Instrumente wie Klanghölzer, Glöckchen, Rasseln und Trommeln führen das Kind in die Welt der Klänge.

Start: Dienstag, 27.09.2022

Altersgruppen:

6–17 Monate um 9.10 Uhr

18–36 Monate um 10.10 Uhr

Ort: Musikschule Klausen (Bergamt)

Referentin: Marion Pallfrader

Kosten: 60,00 € + 20,00 € Mitgliedsbeitrag, 8 Einheiten zu 45 Minuten

Anmeldung: klausen@elki.bz.it

Vortrag: „Wir haben uns zum Streiten gern!“ Geschwisterkinder zwischen Liebe, Eifersucht und Streitereien

Sie lieben sich, sie hassen sich. Sie sind große Vorbilder und scharfe Rivalen: Geschwisterverhältnis-

se sind vielfältig und vielschichtig. An diesem Abend wird die Komplexität dieser engen und langwährenden Verbindung beleuchtet und zeigt Möglichkeiten zum Umgang mit Frust, Streit und Neid unter Geschwistern auf.

Referentin: Barbara Walcher
Kinderkrankenpflegerin, Stillberaterin IBCLC, EEH- und BKPT
Therapeutin, Ausbildungsleitung für Emotionelle Erste Hilfe in Italien

Termin: Mittwoch, 14.09.2022

von 19-21 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Klausen

Kosten: 15,00 €

Anmeldung: klausen@elki.bz.it

TrogMi on Tour

Infotreffen Babytragen: Alle reden über das Babytragen und wie wichtig es ist und dass man unbedingt sein Baby tragen MUSS. Aber so richtig kannst du es nicht genießen: Der Rücken schmerzt, das Tuch ist zu umständlich, die Babytrage sitzt nicht richtig, das Baby drückt sich weg oder du hast Angst, dein Baby zu verwöhnen. Außerdem ist sowieso alles zu eng. Oder du bist schwanger und überzeugt, dass Babytragen für euch funktioniert, nur welche Babytrage oder welches Tragetuch wäre dafür geeignet? Kommt vorbei ins Elki Klausen und wir klären all eure Fragen. Wenn ihr bereits Trageutensilien habt, nehmt sie mit und das Baby natürlich

auch. Dies ist keine individuelle Trageberatung und ersetzt eine solche auch nicht.

Termin: Mittwoch, 28.09.2022

um 09-11 Uhr

Ort: Elki Klausen

Referentin: Maria Unterholzner, seit vielen Jahren im Bereich Babytragen tätig

Kosten: 5,00 €

Anmeldung: klausen@elki.bz.it

Selbst-Verteidigung für Kinder

In diesem Kurs wird den Kindern folgendes vermittelt:

- Kopf hoch und Grenzen setzen
- Geh niemals mit Fremden mit
- Wohin mit meiner Wut?
- Kindgerechte Selbstverteidigung, Selbstbehauptung, Spiel und Spaß...uvm.
- Parkour Schnelligkeit

Start: Montag, 10.10.2022

Uhrzeit: 15.00 – 16.30 Kinder 5 - 7 Jahre

16.30 – 18.00 Kinder 8 – 11 Jahre

Ort: Bewegungsraum Wegmacherhaus, Klausen

Referent: Michael Pfattner

Kosten: 40,00 € für 4 Einheiten + 20,00 € Mitgliedsbeitrag

Anmeldung: klausen@elki.bz.it

Eltern-Kind-Zentrum Klausen